

○ **Inhaltserschließende Angaben**

- Werden bereits in den Erweiterten Empfehlungen behandelt, es wird dc:subject empfohlen und eine Datatypeangabe, wenn keine URIs verfügbar sind (mit Verweis auf *Vocabulary Encoding Scheme von Dublin Core* <http://dublincore.org/documents/dcmi-terms/index.shtml#elements-subject> : DCMIType , DDC , IMT , LCC , LCSH , MESH , NLM , TGN , UDC (=> <https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=71630880>)
- Alle(?) Praktiker setzten das um und verwenden dcterms:subject für URIs und dc:subject für Literale Da würde jetzt die blankNode-Entscheidung greifen und pauschal dcterms:subject nahelegen
- b3kat: Auch Homonymenzusätze werden in der Literalversion mit dc:subject mittransportiert
- Adrian hatte 2013 Vorschläge mit blankNode und Open Annotation Data Model gemacht. Klassifikationsnotationen ohne URIs und Datentypen => <https://wiki.dnb.de/display/DINIAGKIM/Klassifikationsnotationen+ohne+URIs+und+Datentypen>
- DNB grübelt derzeit an Schlagwortfolgen, angehangenen Formschlagwörtern und mehrgliedrigen Schlagwörtern. Angedacht für Schlagwortfolgen war die Klasse madsrdf:ComplexSubject mit der Property madsrdf:componentList neue Anregungen von Joachim Neubert ist skos-thes (Klasse ThesaurusArray u.a.)
 - Schlagwortfolgen im hbz mit rdf:List (Problem mit dct:subject?) eine liste ist auch als range von dct:subject ok (intended to be used with non-literal values)
 - => JSON-LD-Bsp in <https://github.com/hbz/lobid-resources/issues/4#issuecomment-189275621>
 - Das Bsp. im Playground: <http://tinyurl.com/jr7swdf> => N-Quads anschauen
 - Alternativ im hbz angedachte Lösung. Zusätzliches Tripel: <bibresource> lv:subjectOrder "http://d-nb.info/gnd/4049787-2, http://d-nb.info/gnd/4114067-9, Karte"^^rdf:Literal .
 - Gibt es Hilfsmittel in SPARQL, um Listen abzufragen? Evtl. gibt "RDF lists and SPARQL" von Bob du Charme Aufschluss: <http://www.snee.com/bobdc.blog/2014/04/rdf-lists-and-sparql.html>
 - Fazit: es ist aus KIM-Sicht erstrebenswert, auch Empfehlungen für komplexe Inhaltserschließung zu machen (die nicht reine Literale sind), weil offensichtlich aus der Praxis der Bedarf da ist.
 - todo: DNB und hbz entwerfen etwas für Schlagwortfolgen etc. und wir besprechen später

○ **Inhaltsangaben**

- b3kat: Inhaltszusammenfassung (Text) mit bibo:abstract
- hbz: Links auf Inhaltsangaben (URI) mit dct:description
- vorschlag: für klappentexte dct:description und für (wiss.) abstracts dct:abstract (subproperty zu dct:description). beides mit literal verwenden. URL auf gescanntes ABbild ist auch eher als Lliteral zu betrachte, weil ja kein RDF kommt
- ToDo: bei bibo nachfragen, ob es ein fehler ist, dass bibo:abstract nicht gleich dct:abstract ist - Erledigt: <https://github.com/structuredynamics/Bibliographic-Ontology-BIBO/issues/8>
- hbz + DNB Links auf gescannte Inhaltsverzeichnisse (URI) mit dcterms:tableOfContents
- Todo: jana fügt die 3 sachen ein auf erweiterter empfehlungsseite

○ **Zeitschriftenbesonderheiten**

- DNB: Erscheinungsfrequenz mit dcterms:accrualPeriodicity und Werten <http://marc21rdf.info/terms/continuingfre#<MARC-Code>>
- hbz: Erscheinungsfrequenz Freitext mit rda:frequency
- (<http://rdaregistry.info/Elements/u/P60538>) has Frequency
- todo: dcterms:accrualPriodicity mit MARC-term-URIs in erw. empf aufnehmen (Jana)

○ **Serienangaben, Teil-Ganzes-Beziehungen**

- Die aktuellen Empfehlungen behandeln das Thema Zählungen nur als Zusatz zum Titel und in dcterms:bibliographicCitation
- Sowohl bei hbz als auch bei b3kat das Bedürfnis, mehrere Serienangaben inkl. Zählung paarweise zu transportieren:
 - hbz hat dafür lv:inSeries gemacht, das einen bNode des Typs lv:SeriesRelation transportiert. Mit lv:series und lv:numbering für mehrbändige Werke lv:volumeln; für Artikel in Zeitschriften etc. lv:containedIn
 - b3kat linkt mit owl:sameAs auf einen eigenen URI für den Serienteil: <https://lod.b3kat.de/page/title/BV000041273>
 - dcterms:bibliographicCitation ist gut für Zeitschriftenaufsätze, aber für Serien und MBWs

- nicht so
 - <https://lod.b3kat.de/page/title/BV000041273> todo andreas nach owl:sameAsVol fragen.
 - owl:sameAs funktioniert nur bei gezählten Serien
 - NwBib-Beispiel mit übergeordneter Serie und übergeordneten Mehrbändigem Werk sowie untergeordneten Artikeln: <http://nwbib.de/HT011221823>, RDF hier: <http://lobid.org/resource/HT011221823/about>
 - todo: modellierungsentwurf hbz, b3kat, dnb - wieder aufgreifen
- **Zusätzliche Medien- und Publikationstypen**
 - hbz hat weitere
 - todo: hinweis anbringen, dass wenn weitere bedürfnisse andere typen notwendig werden diese kontrolliert sein sollen . satz in empfehlungen einfügen
- **Raumbezug**
 - hbz: Links zu Wikidata mit dct:spatial und Geokoordinaten mit lv:subjectLocation um Thema der Publikation zu verorten.
 - ZDB: Verbreitungsgrad Zeitschriften
 - beide Anwendungsfälle eher lokal. Aus Titeldatenperspektive sind das Informationen, die einem verlinkten GND-Ortssatz entstammen, die für die lokale Anwendung importiert werden.
 - DNB: räumliche Ausdehnung von Karten: Geografische Koordinaten (037H) mit geo:asWKT in Kombination mit dcterms:spatial
 - Bsp.: <http://nwbib.de/search?q=braunkohle>
 - ToDo: Lösung entwerfen für Karten. DNB-Lösung wird als Ausgang genommen. Wir reden später über konkreten Vorschlag (DNB)
- **Sonstiges**
 - Vorschlag Adrian: Beziehung des Real World Objects (RWO) mit der Beschreibung => dct:modified und dct:created an die Beschreibung anhängen
 - <<http://lobid.org/resource/HT011221823>> <<http://www.w3.org/2007/05/powder-#describedby>> <<http://lobid.org/resource/HT011221823>>
 - ><http://lobid.org/resource/HT011221823/about>> dct:created "20000203" ; dct:modified "20060421" .
 - Frage: wäre nicht <<http://lobid.org/resource/HT011221823/about>> dct:created "2000-02-03"^^xsd:date ; dct:modified "2006-04-21"^^xsd:date . eleganter?
 - URI-Design-Empfehlungen: <https://wiki.dnb.de/display/DINIAGKIM/URI-Design-Empfehlungen> (erledigte bisher die Erläuterung, dass separate URIs für RWO und Beschreibung verfügbar sein sollen)
 - Vorschlag Andreas (und b3kat Praxis): Lizenzangabe Metadaten mit dcterms:license todo: Andreas fragen, ob im b3kat eine lizenz der daten ausgedrückt werden soll, oder der metadaten
 - das thema lizenz der RWOs ist aber eigentlich auch im Scope der Empfehlungen
 - W3C-Arbeitsgruppe "Permissions and Obligations Expression Working Group" <https://www.w3.org/2016/poe/wiki/Main_Page> entwickelt eine Rechtebeschreibungssprache (CC++) und sucht Leute aus der Bibliothekscommunity, die mitarbeiten wollen
 - Wir brauchen klare Unterscheidung zwischen beschriebenem Objekt und Beschreibung (= Metadaten). Exemplar ist das beschriebene Objekt des Exemplarsatzes
 - Diskussion darüber, was Exemplardaten beschreiben (Variante "Ein Buch" gegen "Besitz eines Buches") - Tendenz: "Ein Buch". Evtl. ist hier ein Unterschied zwischen ZDB und einem gewöhnlichen Bibliothekskatalog.
 - Lizenz bezieht sich eher auf Datensets und muss nicht unbedingt an einzelnen Records hängen
 - Ja, muss nicht, aber kann.
 - Aus Nutzersicht kann es auch sinnvoll sein mit jedem ausgelieferten RDF-Beschreibung die Lizenzaussage explizit zu machen.
 - Eigentlich ist das Thema "Lizenzangaben in RDF-Beschreibungen" kein Thema für die Titeldatengruppe, sondern übergelagert
 - Wie bei den URI-Designempfehlungen soll auch für die "Meta-Metadaten" von der Gruppe etwas ausgearbeitet werden und übergeordneter angebracht und verlinkt werden. Dabei soll deutlich auf die Gefahren falscher Aussagen hingewiesen werden, wenn man nicht sauber zwischen URI RWO und URI Beschreibung unterscheidet